

Neuer Rastplatz am Ausfalltor

In vier Monaten wurde ein einmaliges Konzept umgesetzt

Kiefersfelden (roc) – „Es ist faszinierend, wie aus einer Idee Wirklichkeit wird“, begeisterten sich Ernst und Antonia Drexler als Pächter der neuen Tank- und Rastanlage Kiefersfelden-West. In Rekordzeit von vier Monaten und einem Finanzaufwand von 3,2 Millionen Euro entstand auf dem Ausreisegelände des ehemaligen Grenzübergangs Kiefersfelden-Autobahn eine moderne, lichtdurchflutete Gastronomie mit 112 Sitzplätzen und 60 Terrassenplätzen. Unter einem Dach vereint sind der Tankshop, eine Kaffeebar, ein Nordsee-Restaurant, die Tank- und Rast-Gastronomie und ein hochmodernes Sanitärkonzept. Direkt vorgelagert befindet sich eine Tankanlage mit drei Pkw- und zwei Lkw-Zapfsäulen. Trotz Drängens der Gemeinde Kiefersfelden befindet sich hier aber keine Gaszapfsäule darunter. Erfreulich ist das Tankplatzangebot. Um die Anlage herum gruppieren sich 112 Pkw- und 75 Lkw-Tankstellplätze.

Michael Kolb, Vertriebsleiter der Autobahn Tank & Rast GmbH, betonte bei der Eröffnungsfest die Einmaligkeit der Anlage: „Die neue, moderne Struktur gewährleistet kurze Wege und einen besten Service, und das in einzigartigem Ambiente.“

die Historie des Ge-



In einem feierlichen Akt eröffnete das Pächterpaar Drexler zusammen mit den Vertriebsleitern der „Tank & Rast“ die Gastronomie. Foto: roc

ländes ging Baudirektor Wolfgang Reiß von der Autobahndirektion Südbayern ein. Er erinnerte an den ehemaligen Grenzübergang und unterstrich die auch weiterhin europaweite Bedeutung der Inntalautobahn. „Dieser Ort und diese Verkehrsstrasse bleiben ein wichtiges Ein- und Ausfalltor zwischen Deutschland und Österreich.“ Gleichzeitig zeigte er sich überzeugt, dass man in den nächsten Jahren einen weiteren 20-Prozent-Zuwachs beim Schwerlastverkehr erleben wird.

Der neuen Anlage wird nächstes Jahr eine spiegelbildliche Abbildung auf der Ostseite des Geländes folgen. „Wir rechnen mit einer Fertigstellung im Spätsommer“, so Kolb. Auch diesen Bereich wird das Pächterpaar

Schauen, staunen, genießen
- Bilderserien aus der Region
unter
www.ovb-online.de

paar Drexler übernehmen. Sie haben 16 Jahre Erfahrung in diesem Geschäft. So führten sie erfolgreich die drei bisherigen Tank- und Rastanlagen Inntal-West, Inntal-West Motel/Rasthaus und die Inntal-Ost-Betriebe. „Diese fassen wir nun zusammen und vereinigen sie hier in Kiefersfelden“, freut sich Drexler. Dabei war ihm wichtig, das bisherige Personal in die neue Konzeption einzubringen. Bereits zum jetzigen Start bietet der Betrieb 85 Mitarbeitern eine sichere Arbeitsstelle. Gleich-

zeitig wird aber die alte Raststätte Inntal-West mit sofortiger Wirkung geschlossen.

Die Betreiber sind optimistisch, dass sich die neue Anlage in Kiefersfelden zu einem führenden Standort in Bayern entwickeln wird. „Mit dem derzeitigen Tanktourismus müssen wir allerdings leben“, bedauert Drexler und setzt daher gezielt auf eine Gastronomie mit hohem Dienstleistungsniveau. Allein mit den sanitären Anlagen setzt man Maßstäbe, um qualitätsbewusstes Publikum anzuziehen. „Zudem soll der Kunde neben kurzen Wegen und reicher Auswahl keine Zeit in der Warteschlange vergeuden. Deswegen bieten wir bis zu sechs Kassen.“

Freitag 16.12.2005 / OVB